

# F1 landet auf Platz 9 beim REWE-Dornach-Cup 2017



Am vergangenen Samstag trat unsere F1 beim U9-Turnier-stark des SV Dornach an. In dem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld konnten wir nach anfänglichen Schwierigkeiten gut mitspielen und belegten am Ende einen 9. Platz. Mit einem Quäntchen mehr Glück und etwas mehr Cleverness wäre mehr drin gewesen. In der Gruppenphase gingen die Spiele nur knapp verloren und wir konnten unsere spielerische Überlegenheit leider nur selten in Tore ummünzen. Im Hinblick auf Kampfeswillen und Laufbereitschaft konnten wir einige Erfahrung aus den Spielen mitnehmen.

Das Turnier war in 2 Gruppen mit je 7 Mannschaften eingeteilt, die ersten 4 erreichten Viertel- und Halbfinale, ab Platz 5 gab es Platzierungsspiele.

Erster Gruppengegner war der TSV Moosach-Hartmann, eine uns körperlich etwas überlegene Mannschaft. Unser Team begann gut und hatte zu Anfang mehr Spielanteile und Angriffe. Beide Teams agierten vorsichtig und ließen nicht viele Chancen zu. Aus einem Einwurf kassierten wir mit einem unglücklichen Eigentor das 0:1, da wir in der Umschaltbewegung von Angriff in die Abwehr zu langsam agierten. Auch das 0:2 passierte nach einer Unkonzentriertheit in der Abwehr. Dadurch war der Spielverlauf etwas auf den Kopf gestellt. Kevin wäre fast noch der Anschluss gelungen, aber sein Schuss ging leider neben das Tor und es blieb beim 0:2.

Im zweiten Spiel gegen den späteren Gruppensieger und Finalteilnehmer SV Lohhof entwickelte sich ein stark umkämpftes Spiel, bei dem wir durchaus gut mithalten konnten. Erneut kassierten wir das 0:1 nach einem leichtsinnigen Ballverlust im Mittelfeld und brachten uns selbst um den Lohn eines guten Spiels.

Gegen den FC Unterföhring wollte die Mannschaft unbedingt den ersten Sieg, zeigte eine starke kämpferische Leistung und erarbeitete sich einige Torchancen, die aber leider nicht genutzt wurden. Das 0:1 fiel wieder unglücklich durch einen Leichtsinnsfehler beim Torabstoß. Wieder hatte sich das Team für eine gute Leistung nicht belohnen können.

Gegen den SV Untermenzing gelang es endlich mal in Führung zu gehen. Nach einem Einwurf von der Seite gelang Maxim nach super Zuspiel von der rechten Seite das ersehnte erste Turniertor. Danach agierten wir etwas zu naiv und dem Gegner gelang direkt nach dem Anstoß der Ausgleichstreffer. Dermaßen geschockt leistete sich unser Team einen weiteren der leider häufigen Abspielfehler im Mittelfeld und kassierte das 1:2. Das Spiel endete schließlich 1:3.

Im 4.Spiel gegen das bosnische Team von Fortuna Mostar sollte es nun endlich klappen. Der Gegner agierte körperlich mit viel Einsatz, damit kam unser Team zunächst nicht gut zurecht. Das 0:1 konnte Maxim nach schöner Vorlage von Oliver, der sich auf der rechten Seite gut durchgesetzt hatte, noch egalisieren. Kurz vor Ende kassierten wir ein unglückliches Freistoßtor zum 1:2 Endstand.

Das Trainerteam mit Alex Jung und Simon Hahn hatte nun jede Menge zu tun, um die Jungs nach 4 knappen und teilweise unverdienten Niederlagen nochmals aufzubauen und für das letzte Spiel gegen den SV Aschheim zu motivieren. Da die Gegner in der Gruppe für uns günstig spielten, hatten wir mit einem Sieg mit drei Toren Unterschied noch die Möglichkeit, das Platzierungsspiel um Platz 9 zu erreichen. Die Jungs gaben nochmal alles und hatten etwas Glück, als Matti mit einer Glanzparade das 0:1 aus einem Konter verhinderte. Im Gegenzug schoss Kevin mit Schwung an die Latte und verwandelte den Nachschuss selbst zum ersehnten Führungstreffer. Jetzt lief der Ball und Maxim konnte mit einem Doppelschlag das wichtige 3:0 Endergebnis herstellen.

Im Spiel um Platz 9 trafen wir auf den TSV Feldkirchen und das Spiel schien eine Kopie des geamten Turniers zu werden. Das 0:1 fiel nach einem Konter des Gegners, bei dem wir wieder einmal völlig offen in der Abwehr standen. Aber das Team zeigte eine klasse Reaktion und spielte nun Powerplay auf das Tor des Gegners mit 2 Lattentreffern und 2 Schüssen knapp über das Tor. Endlich gelang Samy das 1:1 nach einem genialen spielöffnenden Pass von Kevin. Der Siegtreffer wollte trotz vieler Chancen nicht gelingen und es musste ein 9-Meter-Schießen zur Entscheidung führen. Die Jungs behielten die Nerven und konnten das Penalty Schießen mit 2:1 für sich entscheiden.

Am Ende stand nach vielen knappen Niederlagen die Erkenntnis, dass wir bei einem starken Turnier durchaus mithalten können, wenn es gelingt unser Spiel durchzusetzen und die vielen Leichtsinnsfehler zu vermeiden.

Es spielten Matti im Tor, Maurice, Georgios, Ayman, Oliver, Kevin, Nico, Samy und Maxim. Betreuer waren Simon Hahn und Alex Jung.